

Das Team hat sich gefunden

Die neuen Mitarbeiterinnen der Gottenheimer Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ stellen sich vor

Gottenheim. Mit der Erweiterung der Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ im Gottenheimer Schulhaus wurde auch das Betreuungsteam der Einrichtung ergänzt. Insgesamt acht Frauen kümmern sich jetzt um die 30 Kinder in den drei Gruppen der Einrichtung. Die Bärengruppe in den neuen Räumen wird von Gudrun Spiegelhalter-Vogt und Katrin Kunert geleitet, die von Luisa Tettenborn unterstützt werden.

Für die Hasengruppe ist Einrichtungsleiterin Tanja Herrmann zuständig, gemeinsam mit Patricia Maier und Anerkennungspraktikantin Tamara Bösch. Die Kinder der dritten Gruppe, der Eulengruppe, werden von Sabrina Siegmund und Olga Schwab betreut.

„Wir sind sehr froh, engagierte und kompetente Mitarbeiterinnen gefunden zu haben“, sagte Bürgermeister Christian Riesterer kürzlich bei einem Besuch in der „Schatzinsel“, bei dem er alle neuen Mitarbeiterinnen willkommen hieß. „Jetzt ist das Erzieherinnenteam komplett und kann gut arbeiten“, so der Bürgermeister. Es sei nicht selbstverständlich, in diesem Berufszweig auf dem Arbeitsmarkt geeignetes Personal zu finden. „Wir hatten Glück.“ Auch Tanja Herrmann, Leiterin der „Schatzinsel“, bestätigte,



Bürgermeister Riesterer besuchte das Betreuungsteam in der „Schatzinsel“ (von links): Tamara Bösch, Leiterin Tanja Herrmann, Patricia Maier, Katrin Kunert, Gudrun Spiegelhalter-Vogt (stellvertretende Leiterin), Luisa Tettenborn, Olga Schwab und Sabrina Siegmund.

Foto: ma

es sei ein Glücksfall, dass die neuen Mitarbeiterinnen bestens qualifiziert seien und zudem gut ins Team der Einrichtung passten. Mit ungewöhnlichen Aktionen, zum Beispiel mit einem Facebook-Aufruf, hatte Tanja Herrmann um geeignetes Personal geworben. Die Aufstockung des Erzieherinnenteams wurde nicht nur durch die Eröffnung der

dritten Gruppe im September notwendig, sondern auch durch die Freistellung der Leiterin von der Kinderbetreuung um 30 Prozent für Leitungs- und Verwaltungsaufgaben. Nur Anerkennungspraktikantin Tamara Bösch, eine Gottenheimerin, ist erst seit dem 10. September in der „Schatzinsel“ tätig. Sie wird ein Jahr in Gottenheim arbeiten und ist auf dem Weg zur Kinderpflegerin. Die anderen „neuen“ Mitarbeiterinnen wurden im Laufe der vergangenen Monate nach und nach eingestellt. „So konnten wir uns sukzessive erweitern und das Team sich zusammenfinden“, berichtete Tanja Herrmann dem Bürgermeister.

Gemeinsam wollen die Mitarbeiterinnen der „Schatzinsel“ für die Kinder unter drei Jahren die bestmögliche Betreuung gewährleisten.

Marianne Ambs

Weitere Informationen über die U-3-Betreuung in Gottenheim gibt es im Internet unter www.bw-ki-ta.de/fr/gottenheim-schatzinsel/.